

## Leichtathletik

## Militzke muss nur Pause den Vortritt lassen

Suhl/Coburg – Bei der 38. Auflage des Lange-Bahn-Laufes in Suhl gab es trotz Dauerregens einen neuen Teilnehmerrekord. Mit **Martin Militzke** war auch ein Läufer des **TV 1848 Coburg** am Start. Militzke, der bereits zum dritten Mal in Suhl antrat, entschied sich in diesem Jahr erstmals die Halbmarathon-Strecke mit einem Höhenprofil von 560 Metern in Angriff zu nehmen. Er gehörte zum Favoritenkreis.

Vom Start weg bestimmte allerdings Adrian Panse vom USV Erfurt das Tempo, der nach 1:19:36 Stunden auch den Sieg einfuhr. Militzke schüttelte auf dem langen Bergabschnitt mit langen Schritten seine Verfolger ab und kam nach 1:22:12 Stunden als Gesamtzweiter und Sieger der M30 im Sportplatz Suhl-Mädendorf ins Ziel.

## Koch und Härtl Zweite

Mit Markus Koch, der mittlerweile in Norwegen lebt, sowie Anke Härtl waren zwei ehemalige Läufer des TV 1848 Coburg über die zehn Kilometer erfolgreich. Beide kamen auf den zweiten Gesamtrang. Koch (37:39 Minuten) musste sich nur Michael Herr (36:48 Minuten), der bereits zum vierten Mal in Folge die kurze Strecke gewann, geschlagen geben. Härtl (46:16 Minuten) hatte gegen die Siegerin des Rennsteig-Halbmarathons Nicole Kruhme (40:54 Minuten) das Nachsehen. Als zwölfte Frau und Zweite der weiblichen Hauptklasse lief Vera Brunner nach zehn Kilometern mit der Zeit von 55:34 Minuten ins Ziel.

## Untersiemauer Duo stark

Die beiden Untersiemauer Sebastian Schneider als Fünfter der Männer Hauptklasse und Thomas Hopf als Sechster der M30 benötigten für die 21 Kilometer 1:47:45 Stunden.

Viele Läufer nutzten die Veranstaltung als letzten Härtestest vor dem Rennsteig-Lauf, der am 21. Mai stattfindet. *mm*

## Anschlagtafel

## Heute, Mittwoch

SpVg Ahorn Fußball-AH: 18.30 Uhr Training; 20 Uhr Stammtisch; wegen Champions League im Sportheim, nicht beim Gambirinus.  
TS Coburg AH: 18.30 Uhr AH-Fußballtraining auf dem Änger-Sportgelände; Treffpunkt 18.15 Uhr Umkleidekabine.

## Freitag, 29. April

Fußball-SR-Gruppe Maintal-Rödengrund: Ab 19 Uhr monatlicher Lehrabend im Pfarrzentrum in Schwübitz.  
SV Ketschendorf: 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des 1. Vorsitzenden im Sportheim am Buchberg.  
TS Coburg AH: 18.30 Uhr AH-Fußballspiel beim SV Schottenstein.  
SG Mittelberg/Oberwohlsbach: 18.30 Uhr AH-Heimspiel gegen VfL Frohnlach. Treffpunkt: 18 Uhr in Oberwohlsbach.  
VfL Frohnlach: 19 Uhr Jahreshauptversammlung im VfL-Sportheim.

## Samstag, 30. April

SV Tambach: Traditionelles „Hexenfeuer“ auf dem SV-Sportgelände; das Feuer wird gegen 20 Uhr entzündet; die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. – Vorher am Nachmittag Fußball-Punktspiele (eintrittspflichtig) der 1. Mannschaft um 17.30 Uhr gegen SpVgg Wüstenahorn (Vorspiel Reserven um 15.30 Uhr). – Hinweis: Auf Grund der Baumaßnahmen an der Staatsstraße ist die Zufahrt zum Sportgelände derzeit nur von Altenhof aus möglich.  
FC Bayern-Fan-Club-Sachs 84: 9 Uhr Abfahrt zum Bundesliga-Spiel FC Bayern München – Borussia Mönchengladbach an der Gastwirtschaft Bauersachs.

## Sonntag, 1. Mai

Fußballkreis Coburg/Kronach, Junioren: Ab 10 Uhr Finalturnier um den Baupokal der Fußball-C-Junioren im Spielkreis Coburg/Kronach auf dem Ochsenwiesen-Sportgelände in Neuenroth mit JFG Kunstst-Obermain (3. Platz Bezirksoberliga), TSV Staffelstein (6. Platz Bezirksoberliga), SV Ketschendorf (6. Platz Kreisliga) und TSV Neuenroth (1. Platz Kreisliga). – Spielplan: 10 Uhr Neuenroth – Staffelstein, 11 Uhr Ketschendorf – Kunstst/Obermain, 12.15 Uhr Spiel um Platz 3, 13.15 Uhr Endspiel.  
Fußballbezirk Oberfranken: 14 Uhr Bezirkspokal-Endspiel der Frauen SpVgg Stegaurach – Schwabthaler SV in Stegaurach.

## Spätere Termine

TSV Cortendorf: Montag, 2. Mai, ab 18 Uhr offener Sportlerstammtisch mit Essen im Sportheim Gärtnersleite.  
Fußballkreis Coburg/Kronach: 5. Mai, 16 Uhr Endspiel um den BFV-Pokal auf Kreisebene DJK/TSV Rödental (Kreisklasse) – FC Mitwitz (Bezirksliga). – Vorher bereits um 13.30 Uhr – Kreispokal-Endspiel der Frauen SG TSV Staffelstein/FC Lichtenfels – SV Steinwiesen und Showprogramm mit Moderator Delto und Ehrungen des BFV.  
TSV Scherneck: 7. Mai 15. Fußballbundesliga-Stadionfahrt. Diesmal zum Spiel FC Köln – Werder Bremen (Restkarten + Fahrt); Infos unter ☎ 0170/7836242.



Addisu Tulu Wodajo (links) und Timo Gieck starteten beim Würzburger Residenzlauf für den **TV 1848 Coburg** und bewiesen im Weltklasse-Feld ihre ausgezeichnete Form. *Foto: Theo Kiefner*



## Wodajo und Gieck überzeugen

Die „Achtundvierziger“ aus Coburg halten in Würzburg in einem Weltklassefeld gut mit. Ein Trainingslager in Kenia zahlt sich aus.

Würzburg/Hamburg/Coburg – So etwas gab es in den 28 Jahren des Würzburger Residenzlaufes noch nicht. Beim Lauf der Asse über zehn Kilometer sorgte ein Schneeschauer für ungemütliches Wetter. In dem Weltklasse-Feld gingen auch zwei Athleten des TV 1848 Coburg an den

Start und überzeugten mit klasse Zeiten: Addisu Tulu Wodajo, Asylbewerber aus Äthiopien und Neuzugang der „Achtundvierziger“, wurde Elfter mit 30:49 Minuten. Sein Trainingspartner Timo Gieck lief eine Woche nach seiner Marathon Bestzeit von Hamburg erneut gute 34:37 Minuten und beendete das Rennen auf Rang 23.

Das Trainingslager in Kenia (die *Neue Presse* berichtete) zahlt sich bei Langstreckenläufer Timo Gieck unterdessen offensichtlich aus. Beim Hamburg-Marathon steigerte er seine Bestzeit auf ansprechende 2:34:09 Stunden, womit er im gro-

ßen Läuferfeld (etwa 10000) Gesamt-72. und in seiner enorm stark besetzten M30 noch 28. wurde.

## Marathon-Bestzeit

Damit verbesserte Gieck seine Bestzeit um über vier Minuten. Dies gewinnt noch mehr an Gewicht, wenn man weiß, dass dieser Marathon für ihn der dritte Lauf innerhalb von 15 Tagen war. Zwei Wochen zuvor hatte der Veststädter in Berlin den Halbmarathon in persönlicher Bestzeit von 1:13:31 Stunden absolviert. Eine Woche danach und somit eine Woche vor Hamburg, hatte er

mit seinen Teamkollegen Addisu Wodajo und Alexander Finsel bei der bayerischen Halbmarathon-Meisterschaft in Bad Staffelstein den Titel in der Mannschaftswertung der Hauptklasse gewonnen.

In Hamburg ließ sich Timo Gieck von der Euphorie um dieses Rennen anstecken und ließ es etwas zu schnell angehen. Nach rund zehn Kilometern fand er jedoch den Rhythmus und freute sich am Ende über seine Bestzeit. Dass Gieck sich innerhalb von 15 Tagen ein derartiges Wettkampfpensum auferlegt hat, setzte Langlaufinteressierte und so manchen Experten in Erstaunen.

## Tischtennis-Talente auf Podestplätzen

Die oberfränkischen C-Schüler sichern sich erstmals den Sparkassen-Pokal. Die Mädchen belegen Rang zwei.

Heroldsbach/Weidhausen/Unterlauter – Mit David Fischer und Tom Hoger vom FC Adler Weidhausen sowie Max Keller vom TSV Unterlauter trugen drei Nachwuchstalente aus dem Tischtennis-Kreis Coburg wesentlich mit dazu bei, dass zum ersten Mal seit der Einführung vor 13 Jahren der Sparkassenpokal für C-Schüler von der oberfränkischen Bezirksauswahl gewonnen wurde. Das Sieger-Quartett vervollständigte



Die siegreiche Oberfranken-Auswahl mit (von links) Leon Friedrich, Tom Hoger, Max Keller und David Fischer. *hf*

Leon Fredrich vom PSV Bamberg. Betreuer wurde das Team von André Fischer (Weidhausen). Auch die Mädchen trumpten auf, mussten sich aber bei der Vergabe um den ersten Platz von Oberbayern nach tollem Kampf knapp mit 4:5 geschlagen geben.

Dieser „Silber“-Mannschaft gehörten Tuba Sorkilic und Michelle Reiter (beide TSV Unterlauter), Antonia Burlyayev (TTC Rödental) und Julia Schenk (ATSV Oberkotzau) an. Betreuer des Quartetts war Siegfried Puzik (TV Oberwallenstadt).

Insgesamt nahmen 14 bayerische Jungen- und Mädchen-Auswahlteams sowie ein Team aus Brandenburg und Ostthüringen an dem Wettbewerb teil. *hf*

## Starker Nachwuchs aus Mönchröden

Die jungen Läufer des TSV glänzen beim „Oozünder-Lauf“ in Schwübitz mit vorderen Plätzen. Den Hauptlauf gewinnt Lokalmatador Alexander Finsel.

Schwübitz – Beim 4. Schwübitzer „Oozünderlauf“ unterstrich der TSV Mönchröden wieder einmal seine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit.

Die Mönchrödener waren mit 13 Läufern vertreten und stellten sechs Sieger in acht Klassen. **Den Hauptlauf über zehn Kilometer gewann der für den TV 48 Coburg startende Schwübitzer Lokalmatador Alexander Finsel mit genau 37 Minuten, klar überlegen vor Holger Hennig vom TSV Mönchröden.**

Bei den Mädchen WU10 über 800



Überlegene Klassensieger wurden Cecil Kumpel (vorne links) und Leonard Steblau (rechts) vom TSV Mönchröden. *Foto: Ulrich Zetzmann*

Meter ließ sich Angelina Steblau, ebenso wie ihr Bruder Leonard in der MU12, den Sieg nicht nehmen. In dieser MU12 wurde Tony Popp Zweiter. Bei den Mädchen U12 gab es ebenfalls einen Mönchrödener Doppelsieg. Es siegte Cecil Kumpel vor Regina Umlauf. In der MU14 reichten sich Hendrik Herrmann und Julian Pommé auf den Plätzen zwei und drei ein.

Über 1600 Meter ging es in der U16. Auch hier siegten bei den Jungen und bei den Mädchen die Rödentaler. Dies waren Mareike Schäfer und Valentin Herrmann.

Die U18 musste 3,5 Kilometer bewältigen und hier ließ sich Johannes Pommé den Sieg nicht nehmen.

Beim Lauf über 3,5 Kilometer der Männer holte sich **Wolfgang Thiem vom TV 48 Coburg Platz zwei.** Nachdem es am Vormittag noch kräftig geregnet hatte, herrschten beim Lauf gute Bedingungen. *ze*

## BFV-Kreis Pokal

## Endspiele der Herren und Frauen am 5. Mai

Rödental – Die DJK/TSV Rödental hat im Pokal-Finale auf Ebene des Fußballkreises Coburg/Kronach Heimrecht. Der Kreisklassist erwartet dabei den Bezirksligisten FC Mitwitz. Am Donnerstag, 5. Mai, 16 Uhr, sind die Waldsachsener in diesem Duell klarer Außenseiter. Doch das will nicht viel heißen, was der laufende Wettbewerb schon gezeigt hat. Im Halbfinale schaltete die DJK/TSV immerhin den Kreisligisten SV Heilgersdorf souverän aus. Mitwitz siegte bei der SG Rothenkirchen.

Bereits um 13.30 Uhr findet an diesem Tag ebenfalls bei der DJK/TSV Rödental das Kreispokal-Endspiel der Frauen statt, in dem sich die SG TSV Staffelstein/FC Lichtenfels und der SV Steinwiesen gegenüberstehen.

Zwischen den beiden Endspielen sind ein Showprogramm mit Moderator Delto und Ehrungen des Bayerischen Fußball-Verbandes vorgesehen. *red*

## Leichtathletik

## Ein Lauf im Zeichen der Integration

Bayreuth – Am kommenden Sonntag, 1. Mai, findet der „Maisel's Fun-Run“ in Bayreuth statt. Der Halbmarathon wird um 11 Uhr gestartet, der Viertelmarathon um 11.15 Uhr. Außerdem gehen vorher Kinder- und Schülerläufe über 400, 800 und 2500 Meter über die Bühne.

## 2500 Teilnehmer 2015

Im vergangenen Jahren starteten bei diesem Event rund 2500 Läufer, die von der Hindenburgstraße quer durch das Stadtgebiet bis zur Universität und zurück liefen und von zahlreichen applaudierenden Zuschauern angefeuert wurden. Ziel war das „Maisel's Weißbierfest“.

## Zeichen für Toleranz

Beim diesjährigen Lauf möchte der Jean-Paul-Verein Bayreuth ein Zeichen für Toleranz setzen und nimmt mit einem gemischten Team aus unbegleiteten jungen Flüchtlingen und Mitarbeitern des Vereins teil. Damit will man den jungen Menschen nicht nur die Chance geben, ihre sportlichen Stärken zu zeigen, sondern zugleich Wertschätzung zu erfahren und so weitere Schritte für ein Ankommen in der neuen Heimat zu machen. *red*

## Halbmarathon

## Kluge Taktik der Höhner zahlt sich aus

Bad Liebenzell/Höhn – Daniel Karl und Andreas Neuwald vom SV Bergdorf-Höhn vertraten die Farben des Leichtathletikkreises Coburg bei den deutschen Halbmarathon-Meisterschaften im badenwürttembergischen Bad Liebenzell. Bei widrigen Bedingungen gingen beide auf den winkligen Innenstadtkurs. Die Höhner gingen taktisch klug nicht zu schnell an, was sich ab der dritten Runde bezahlt machte.

Auf den letzten fünf Kilometern konnte sich der Rüttmannsdorfer Daniel Karl von seinem Vereinskollegen Andreas Neuwald absetzen.

## Persönliche Bestzeiten

Beide liefen aber persönliche Bestzeit. Daniel Karl finishte auf Platz 21 der Hauptklasse in 1:18.10. Auf Platz acht in der M 50 lief der Waldsachsener Andreas Neuwald in sehr guten 1:19.08 freudestrahelnd und zufrieden über die Ziellinie.

## Cornelia Michaelis Zweite

Beim 7. Pleß-Berglauf des SV Lauftreff Breitenungen über 6400 Meter mit 350 Höhenmetern gingen Cornelia und Andy Michaelis (SV Bergdorf-Höhn) an den Start. Cornelia Michaelis wurde im Gesamteinlauf der Damen starke Zweite und gewann souverän ihre Altersklasse W 35 (35:02). Andy Michaelis erkämpfte sich den starken Platz fünf (35:03) in der AK 40. *rs*